

„Dokumentenserver und Datenrepositorien: offen und vernetzt“

MyCoRe dient als Software-Framework zum Erstellen digitaler Repositorien, Archive, und Dokumentenserver. Mit MyCoRe-Webanwendungen können Publikationen, Abbildungen, Forschungsdaten und weitere digitale Objekte erfasst, vernetzt, präsentiert und recherchiert werden.



vielseitig



anpassbar



nachhaltig

Das Open-Source-Framework MyCoRe wird vielseitig eingesetzt: als Dokumentenserver, Forschungsdatenbank oder Publikationsplattform, für Zeitschriftenserver, digitale Archive, Fachrepositorien oder Bilddatenbanken. Ebenso vielseitig sind die Inhalte, die mit MyCoRe verwaltet werden können: Texte, Bilder, Digitalisate, Audio- und Videodateien verschiedenster Genres und in beliebigen Dateiformaten.

Das „MODS Institutional Repository“ (MIR) ist eine MyCoRe-Software, die mit nur wenigen Anpassungen als Repository eingesetzt und produktiv genutzt werden kann. Mit MIR stehen auf der Basis des Metadatenstandards MODS alle Funktionen laut DINI-Zertifikat für Publikationsserver zur Verfügung.

Das Software-Framework MyCoRe bietet eine Vielzahl an Repository-Funktionen und Software-Komponenten zur Auswahl. Eigene Anwendungen können durch individuelle Anpassungen oder Entwicklungen geschaffen werden („My“ Content Repository). Das Metadatenmodell kann ebenso angepasst werden, wie die Erfassungs- und Suchmasken, Arbeitsabläufe oder Rollenkonzepte und Zugriffsrechte. Auch die Weboberfläche einer MyCoRe-Anwendung kann durch Modifikationen an XSL-Stylesheets und CSS-Dateien beliebig geändert oder mit eigenen Technologien z.B. JSPs komplett neu realisiert werden.

Für Neuentwicklungen steht das „Skeleton“ zur Verfügung. Dieses Maven-Modul ist ein Anwendungsskelett und dient als Basis für eigene MyCoRe-Anwendungen.

MyCoRe wird seit 2001 kontinuierlich weiterentwickelt. Um diese Langfristigkeit auch zukünftig gewährleisten zu können setzt die MyCoRe-Community auf eine Mischung aus bewährten Technologien und aktuellen Trends.

Das Framework ist eine Java-, XML/XSL-Entwicklung und damit plattformunabhängig. Als Datenbank-Backend können alle von Hibernate unterstützten relationalen Datenbanksysteme genutzt werden. Für die Suche wird Apache Solr™ verwendet. Das Frontend basiert auf dem Servlet-3-Standard und benötigt einen Java-Servlet-Container als Laufzeitumgebung.

An der Entwicklung sind mehrere deutsche Universitätsrechenzentren, Unibibliotheken und die Verbundzentrale des GBV beteiligt. Bundesweit gibt es mehr als 80 Projekte auf MyCoRe-Basis. Darüber hinaus bietet die VZG den MyCoRe-Hosting-Dienst „Reposi“ an, der als DINI-ready evaluiert wurde.

Kontakt: info@mycore.de
Dr. Wiebke Oeltjen

Links zum **Download** und Informationen zur Repository-Anwendung **MIR** finden Sie unter <http://www.mycore.de/mir/>

MyCoRe-Homepage:
www.mycore.de